

# Ströbeck 2022

Endlich gibt es wieder das Maiturnier in Ströbeck! Nach 2 Jahren coronabedingtem Ausfall findet das Turnier 2022 wieder statt. Danke an die Ausrichter!

## **Doch es gibt Änderungen:**

Das Turnier findet erst im Juni, am Sonnabend, dem 11.06. statt.

Das bedeutet für uns, Dirk kann nicht mit. (Arbeit). Andreas hat nicht frei und Micha hat Dienst. Auch die Ebersbacher fallen komplett aus.

Es stehen noch Christopher, Felix, Patrick und Annegret zur Verfügung. Kurzfristig entscheidet sich Andreas Vogt, uns zu unterstützen und sich seinen Kindheitstraum, einmal im Schachdorf Ströbeck Schach spielen, zu erfüllen.

Die Pension in Aspenstedt existiert nicht mehr.

Wir finden wieder in Halberstadt in der Pension „Am Burchardikloster“ eine Übernachtungsmöglichkeit für alle.

Es ist unklar, ob und wenn ja unter welchen Bedingungen das Schachfest stattfindet.

Deshalb entscheiden wir uns, nur von Freitag zu Sonnabend zu übernachten und am Sonnabend nach dem Wettkampf zurückzufahren. Somit sparen wir auch noch Kosten für jeden einzelnen.

In der Vorbereitung bringt sich Christopher richtig gut ein. Er stellt ab Dresden sein Auto zur Verfügung. Andreas kommt mit der S-Bahn aus Rathen – natürlich verspätet nach Dresden. Ich werde bei Micha abgeholt. Dann sammeln wir Felix in der Nähe von Halle an der Autobahn ein. Dann geht es zum Quartier. Zum Schluss holt Christopher noch Patrick am Bahnhof in Halberstadt ab. Er kommt aus Gotha.

Am Abend gehen wir in der wunderschönen Altstadt essen. Dann wird noch etwas Schach „trainiert“.

Früh fahren wir nach Ströbeck, erledigen die Formalitäten und es kann losgehen. In diesem Jahr spielen nur 3 Gruppen, die A-Gruppe mit 10, die B-Gruppe mit 12 und die C-Gruppe wieder mit 10 Mannschaften, alle 32 Mannschaften im Saal im Gasthaus „zum Schachspiel“. Wir sind in der C-Gruppe eingeordnet, was sicherlich unserem Leistungsvermögen entspricht.

Zur Turnieröffnung wird mit einer Schweigeminute an den Tod von Reinhold Gädecke, den langjährigen Turnierleiter und Organisator, erinnert.

Alle sind froh, dass es das Turnier noch/wieder gibt. Alle Partien verlaufen fair und ohne Streitigkeiten.

Da weniger Runden gespielt werden, wird die Mittagspause verlängert. Traditionell wird wieder ein Kulturprogramm aufgeführt. Die Lebendschachgruppe stellt das „Kurierschach“ vor. Dabei hat jede Farbe 24 Figuren.

Mit dem Turnierergebnis sind wir zufrieden. Kein Spieler hat null Punkte, wir haben gegen keine Mannschaft zu null verloren und der 5. Platz ist in der ersten Gruppenhälfte.

Nach der Siegerehrung treten wir die Rückfahrt an. Ich darf Christophers Automatikauto steuern, warum wohl? Patrick wird am Bahnhof und Felix an seinem Auto an der Autobahn in Halle abgesetzt. Dann geht es zurück nach Dresden.

Es hat auch in diesem Jahr allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Im nächsten Jahr wollen wir wieder das ganze Wochenende bleiben. Da haben wir wesentlich mehr Zeit zum Quatschen, Zocken und Feiern. Hoffentlich dürfen dann wieder 2 Mannschaften an den Start gehen und es finden sich genügend Interessenten.



Felix, Annegret, Andreas und Christopher gegen die Holländer



Vater und Sohn



Alle kämpfen konzentriert



der jüngste lebende Bauer hat keine Lust mehr und macht Pause auf dem Schachbrett



Die lebenden Figuren stellen in der Mittagspause das „Kurierschach“ vor

und wirken am Nachmittag bei der Siegerehrung mit.



Ergebnisse Gruppe C - Löbau I - Platz 5 - Mittelfeld							
Gegner	Platz	Christopher Janke	Felix Kühn	Annegret Wendler	Andreas Vogt vereinslos	Patrick Blechschmidt vereinslos	Ergebnis
Markkleeberg II	1	1,0	0,0	0,0	0,0	xxx	1,0
Elbingerode	8	1,0	1,0	0,5	xxx	1,0	3,5
Ballenstedt	2	1,0	1,0	xxx	0,0	0,0	2,0
Wijk aan Zee / NL	4	0,0	xxx	0,0	0,5	0,5	1,0
Derenburg II	10	1,0	1,0	0,0	0,0	xxx	2,0
Ströbeck II	6	1,0	1,0	xxx	1,0	0,5	3,5
Ströbeck III	7	xxx	0,0	1,0	1,0	0,0	2,0
Werningerode	3	0,0	0,0	1,0	xxx	0,0	1,0
Vriezenveen / NL	9	1,0	0,5	1,0	1,0	xxx	3,5
<b>Summe</b>		<b>6,0</b>	<b>4,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>2,0</b>	<b>19,5</b>